

Wohlfahrt

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 20. November 1979

Nr. 221 [3 600]

Preis 2 Kopeken

Herzlicher Dank

Anlässlich des 62. Jahrestags der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution...

In diesen Grußschreiben sind mit großer Kraft und Überzeugung...

In den Grußschreiben wird respektvoll innigsten Außenpolitik der KPdSU...

Die Grußschreiben enthalten Berichte über die in unserem Lande üblichen...

Zentralkomitee der KPdSU, Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, Ministerium der UdSSR

Im ZK der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

Das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR fassen den Beschluss...

Im Beschluss wird festgestellt, daß in den letzten Jahren im Lande eine Reihe von Maßnahmen...

UdSSR, das Innenministerium der UdSSR, das Ministerium für Industrie...

Das Staatliche Komitee für Zivildienstleistungen und Architektur beim Staatlichen Baukomitee der UdSSR...

Das Ministerium für Holz- und Holzverarbeitungsindustrie der UdSSR...

Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat die Plan- und Haushaltskommissionen...

Am selben Tag fand eine gemeinsame Sitzung der Plan- und Haushaltskommission...

Eine nützliche Sache

Unlängst wurde der Beschluß des Staatlichen Komitees für Bauwesen der UdSSR...

Über Anatoli Kolosowski, einen der besten Brigadiere in der Bauverwaltung Nr. 24, Trakt „Almaatpromstroi“...

Die anscheinliche Arbeitsdauer und die an der Hochschule erworbenen Kenntnisse...



Woldemar HIRSCH, Alma-Ata

«Freundschafts- und KasTAG-Korrespondenten berichten

Bestrichliche Leistungen erzielt im vierten und laufenden Planjahrhüfts das Kollektiv des Bergbau- und Aufbereitungskombinats Shaim...

Alle Kollektive waren erfolgreich, besonders warm spricht man hier aber über die Arbeiter der Transportabteilung...

Zum Erfolg trug der sozialistische Wettbewerb bei. Niemand steht von ihm abseits...

Führend im Wettbewerb um die vorfristige Erfüllung der Planaufgaben...

Das Kollektiv der Mechanischen Reparaturabteilung im Kustanajer Kombinat...

Im Bild: Der Dreher Gerhard Sauke (in der Mitte), Brigadier Nikolai Schestak...

Foto: Viktor-Krieger

Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat die Plan- und Haushaltskommissionen...

Am selben Tag fand eine gemeinsame Sitzung der Plan- und Haushaltskommission...

Die Melioratoren des Rayons Mjadal haben dieser Tage den Ackerbauern...

Die belorussischen Melioratoren konzentrieren gegenwärtig ihre Kräfte auf die großen...

Besonders wird auf die Versorgung der Einwohner entlegener Dörfer...

Ab 1965 ist das Brotbacken in der Republik zu einem wichtigen Zweig der Lebensmittelindustrie...

Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat die Plan- und Haushaltskommissionen...

Am selben Tag fand eine gemeinsame Sitzung der Plan- und Haushaltskommission...

Die Melioratoren des Rayons Mjadal haben dieser Tage den Ackerbauern...

Die belorussischen Melioratoren konzentrieren gegenwärtig ihre Kräfte auf die großen...

Besonders wird auf die Versorgung der Einwohner entlegener Dörfer...

Ab 1965 ist das Brotbacken in der Republik zu einem wichtigen Zweig der Lebensmittelindustrie...

Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat die Plan- und Haushaltskommissionen...

Am selben Tag fand eine gemeinsame Sitzung der Plan- und Haushaltskommission...

Die Melioratoren des Rayons Mjadal haben dieser Tage den Ackerbauern...

Die belorussischen Melioratoren konzentrieren gegenwärtig ihre Kräfte auf die großen...

Besonders wird auf die Versorgung der Einwohner entlegener Dörfer...

Ab 1965 ist das Brotbacken in der Republik zu einem wichtigen Zweig der Lebensmittelindustrie...

Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat die Plan- und Haushaltskommissionen...

Am selben Tag fand eine gemeinsame Sitzung der Plan- und Haushaltskommission...

Die Melioratoren des Rayons Mjadal haben dieser Tage den Ackerbauern...

Die belorussischen Melioratoren konzentrieren gegenwärtig ihre Kräfte auf die großen...

Besonders wird auf die Versorgung der Einwohner entlegener Dörfer...

Ab 1965 ist das Brotbacken in der Republik zu einem wichtigen Zweig der Lebensmittelindustrie...

Im Zentrum der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

(Seitb. Anfang S. 1)

bandfaser- und Zementspanplatten, Asbestbeton- und Gipskartonplatten. Das Ministerium für Werkzeugmaschinen-, Werkzeug- und Vorrichtungsbau wurde für die Erarbeitung und Aufnahme der Produktion von Fließ-, automatischen und halbautomatischen Fließstraßen von hochleistungsfähigen kompletten Anordnungen für die Produktion von Holzplattenhäusern, Parkettbrecheln, Tischlereierzeugnissen und anderen Erzeugnissen aus Holz verantwortlich gemacht, um wieder die Funktion des Hauptlieferanten dieser Fließstraßen und Ausrüstungen zu übertragen. Zur Entwicklung der Basis des Werkzeugmaschinenbaus ist für die Jahre 1980-1984 die Erweiterung einer Reihe von Betrieben für die Produktion von Holzverarbeitungsanlagen u. g. n. vorgeschrieben.

Für das Ministerium für den Baumaschinen-, Straßenbaumaschinen- und Kanalmaschinenbau und das Ministerium für Chemie- und Erdölmaschinenbau in Zusammenarbeit mit anderen Ministerien wurden Aufgaben festgelegt in der Erarbeitung und Herstellung verschiedener technologischer Ausrüstungen für den Ausstoß von

Materialien und Erzeugnissen, die für die Produktion von kompletter Fabrikmäßig hergestellter Häuser erforderlich sind. Vorgesehen ist unter anderem die Herstellung von Fließstraßen für die Produktion von Zementspan-, Gipskartonplatten sowie Abrollplatten, Verbundschleiben; von Fließstraßen für das Fräsen von Asbestzementplatten. Von Ausrüstungen für die Herstellung von Gummi- und Plasterzeugnissen.

Das Ministerium für Chemieindustrie und das Ministerium für Erdölverarbeitung und Petrochemie der UdSSR wurden aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen zur Bedeutung der Vergrößerung der Produktion von Erzeugnissen der Chemieindustrie für den Hausbau - von Schaumplast, Zwischenbau, Dichtungsmitteln, Polyäthylentel, Holz, Farben und anderen Stoffen. Zur Komplettierung fabrikmäßig hergestellter Holz Häuser wurden für das Ministerium für Flugzeugbau, das Ministerium für Montage- und Sonstigen Maschinenbau der UdSSR, das Ministerium für Eisen- und Stahlindustrie der UdSSR, das Ministerium für Gasindustrie, die Ministerien der Lithuanischen SSR und des Ministeriat der Lettischen SSR Aufgaben festgelegt in der Lieferung von Heizaggregaten, san-

itärtechnischen Anlagen, Absperrarmatur, Aluminiumwerkzeuge aus Stahlband und elektrotechnischen Ausrüstungen.

Zur Erweiterung der Ausbildung von qualifizierten Arbeitern für die Holzverarbeitungsindustrie wurde festgelegt von 1981 bis 1983 acht Berufsschulen zu bauen.

Mit dem Bau von Plattenhäusern und von Häusern mit Wänden aus liegenden Holzbohlen wird ein großer Teil der Organisation des Ministeriums für Landbauwesen der UdSSR und die Zwischenkollektivarbeitsorganisationen, und in den Gebieten, wo es solche Organisationen nicht gibt, die Bau- und Montagevertragsorganisationen anderer Ministerien beauftragt.

Die Ministerie der Unions- und autonomen Republiken, die Volkswirtschafts- und Regions- und Gebietssojwets der Volksdeputierten wurden beauftragt, eine terminiere Erarbeitung der Entwürfe der Ausschmittungs- und Bauungspläne in ländlichen Ortskreisen zu gewährleisten, und zwar im Hinblick auf eine weitgehende Anwendung von Holzplattenhäusern und Holzbohlenhäusern mit Wänden aus örtlichen Materialien bei der Bebauung der Siedlungen.

Zum Denken anregen

Ich bin schon über neun Jahre lang Propagandist in unserem Sowchos. Fast alle diese Jahre leitete ich eine Gruppe der Haus- und Baupassanten und Leiter der Wirtschaft an.

In den vorigen Jahren studierte ich die Grundlagen der Ökonomie und der Produktion. Jetzt stehen im Mittelpunkt des Unterrichts Fragen der Effektivität und Qualität der Arbeit sowie die fortschrittlichen Produktionserfahrungen.

Aufrichtig gestanden, warte ich mit Ungeduld auf den Beginn des neuen Unterrichtsjahres. Als Chefökonom des Sowchos komme ich jeden Tag mit dem Chefökonom Piotr Popow und dem Chefingenieur Sergej Butakow zusammen, berate mich mit dem Direktor Genadi Kotschnew und mit dem Sekretär des Parteikomitees Wladimir Ogniew. Und dennoch gehe ich jedesmal gern zur Unterrichtsstunde und bemühe mich um sie gründlich vor. Ich sehe, mit welchem Interesse meine Hörer mir lauschen, wie heiß sie diskutieren und warte auf Fragen. All das bereitet mir wahre Genugung.

Das Wichtigste in der Arbeit des Propagandisten ist meiner Meinung nach, ein Problem anzuschneiden, die möglichen Wege seiner Lösung zu zeigen, die Hörer zum Denken anzuregen, ihnen Impulse zur Analyse, zur Polemik und gegenseitigen Kritik zu geben. Für einen denkenden Menschen gibt es immer und allerorts Probleme. Sie werden von der Partei, Wissenschaft und Gesellschaft gelöst. Auch wir überlegen kollektiv ihre Lösung.

Futter ist die Grundlage der Viehzucht. Das ist den Dorfwirtschaften gut bekannt. Große Aufmerksamkeit wird der Festigung der Futterbasis in den Beschlüssen der Partei und Regierung entgegengebracht. Dabei wird unterstrichen, daß für die Schaffung einer stabilen Futterbasis weitgehend die großen Möglichkeiten der meliorierten Bodenflächen ausgenutzt werden müssen. So heißt es in den Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976-1980: „Die Bodenmelioration ist in großem Umfang fortzusetzen. Mit Hilfe staatlicher Investitionen sind 4 Millionen Hektar bewässerte Flächen der Nutzung zuzuführen, 47 Millionen Hektar sind zu entwässern, in Wüsten, Halbwüsten und Gebirgsgebieten sind

37,6 Millionen Hektar Weideland zu bewässern.

In den südöstlichen Bezirken des europäischen Teils der RSFSR, in Nordkaukasus, im Süden der Ukraine, in Moldawien, Kasachstan sind die bewässerten Anbauflächen zu vergrößern.“

Im Beschluß des Juliplenums (1978) des ZK der KPdSU „Über die weitere Entwicklung der Landwirtschaft der UdSSR“ ist den Melioratoren die Aufgabe gestellt worden, die Nutzung und die Steigerung der Ertragsleistung der meliorierten Länderlein grundlegend zu verbessern.

Auch in unserer Wirtschaft wurde der Berieselung große Bedeutung beigemessen. Besonders intensiv befaßt man sich damit nicht erst seit 1974, als niedergewasener Durrie die Naturwunden und die Saaten mehrjähriger Gräser ausgenährt hatte.“

Im Sowchos beschloß man, für die Berieselung der Gräser mechanisierte Sonderarbeitsgruppen zu bilden. Die Leitung einer davon wurde dem erfahrenen Mechaniker Heinrich Ritter übertragen, und zwar nicht von ungefähr. Bekannt ist in der Agrotechnik des Anbaus von Agrarkulturen sehr gut aus, doch das Wichtigste ist, daß er an jede Sache schöpferisch herangeht.

Die Gründung der Arbeitsgruppe erwies sich als richtig. Sie erzielt jedes Jahr erfreuliche Arbeitserfolge. Im Vorjahr erzielte die Futterbesäcker 52 Zentner neu herbeigehäuter Gräser je Hektar. Dafür wurde dem von Heinrich Ritter geleiteten Kollektiv der Wimpel des Siegers im sozialistischen Republikwettbewerb unter den Berieselungsgruppen zugesprochen. Auch in diesem Jahr war die Arbeitsgruppe fleißig. Ihre Erfahrungen wurden verallgemeinert und im ganzen Rayon Bolscharenymkoje verbreitet.

Um die Entstehung dieser Arbeitsgruppe geht auf eine Unterrichtsstunde zurück, in der wir über das Problem des Futters, über die Wege zur Vergrößerung seines Vorrats und zur Verbesserung seiner Qualität diskutierten.

Im Mai des laufenden Jahres besichtigte ich das Feld der Arbeitsgruppe Heinrich Ritter. Das saftige Grün der Luzerne erregte die Augen. Ich interessierte mich für das „Arbeitsgeheimnis“ des Gruppenleiters Heinrich Ritter erzählte gern: „Ich bemühe mich, die Gräser satt zu tränken.“

Dafür muß der Boden nicht weniger als 16 Zentimeter tief durchdringt sein. Meistens nutzen wir Hühner, es leidet uns weniger. Denn bis zur nächsten Berieselung ist der Boden bereits austrocknet, die Pflanzen werden Wassermangel vertragen und schließlich verkümmern.“ Dann hörte ich einen interessanten Bericht über die Arbeit der Berieselungsgruppe und sah mit eigenen Augen, jenen „Arbeitsgeheimnis“ häufig als ständige schöpferische Suche bezeichnen.

Die Erfahrungen der Berieselungsgruppe von Heinrich Ritter werden einer Unterrichtsstunde in der Schule für ökonomisches Wissen zugrunde liegen.

Alle Unterrichtsthemen sind gewissermaßen mit den Belangen und Problemen unseres Betriebs verbunden. Gleichzeitig müssen sie in einem hohen Grad der Zukunft zugewandt sein, sie müssen das Entwicklungsprogramm unseres Sowchos ausarbeiten helfen. Wir müssen richtig wirtschaften lernen. Deshalb wenden wir uns während des Unterrichts jedem der Agrartheorie zu, bemühen uns, in das Wesen der theoretischen Bestimmungen einzudringen und auf ihre Größte Schlüsse für unseren Sowchos zu ziehen: Wird auch alles richtig gehen? Was könnte in dieser Richtung noch gemacht werden?

Das Unterrichtsziel hat begonnen. An unserem Seminar nehmen viele Jugendliche teil. Unter ihnen ist auch Wolodimer Bruch, der als Sowchosleiter die landwirtschaftliche Hochschule absolviert hat und jetzt Leiter der Reparaturwerkstatt ist. Bereits der ersten Unterrichtsstunde zeigte das Interesse der Teilnehmer für die Lösung der Probleme des heimatischen Dorfes. Es ist angenehm zu wissen, daß unsere Reihen stärker geworden sind.

Sowohl den Propagandisten als auch den Hörern steht eine verantwortungsvolle und anstrengende Arbeit bevor. Mich erfüllt der Wunsch, diese Arbeit interessanter zu gestalten, damit sie jedem Hörer von Nutzen wird. Damit die Schlüsse, zu denen wir im theoretischen Unterricht gelangten, durch die Praxis bestätigt werden.

Wassili KNAUS, Propagandist im Sowchos „Chairusowski“ Gebiet Ostkasachstan

IM GERAUMIGEN Vestibül der Konfektionsfabrik „Manschuk Kamenow“ hängt noch das Bittschreiben an der Wand mit dem Text des Telegramms des Ministers für Leichtindustrie Kasachstans. Er gratuliert dem Fabrikkollektiv ein freudliches Arbeitsfest und zur Verleihung des dritten Platzes im sozialistischen Republikwettbewerb im dritten Quartal.

Summanden des Erfolgs

hochwertige Waren für die Kinder

Das ist nicht der erste beachtliche Erfolg des Fabrikkollektivs. Es hat wiederholt erste Plätze im Stadt- und Gebietwettbewerb bekommen. Heute sind die Arbeiter der Konfektionsfabrik - alle möglichen Kinderkleider - in unserer ganzen Republik bekannt.

In ihrer Tätigkeit stützen sich die Konfektionsarbeiter auf den Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR über Maßnahmen zur Verbesserung der Produktion von Waren für Kinder. Verbesserung ihrer Qualität und des Handelswertes waren. Sie erwidern ihm mit Taten: Allein im vergangenen Jahr wurden Kleider von 120 verschiedenen Mustern gefertigt. 24 Sorten davon, was zu besserer Tätigkeit der Fabrik bereits getan wurde und noch geleistet werden muß. Daraufhin nahmen man den Kurs auf die Erarbeitung von Standards und deren Einführung in die Produktion. Man führte einen Standard der Einschätzung der Arbeitsqualität ein, vervollständigte die Bestimmungen über die Prämierung aus dem Fonds für materielle Stimulation für die Erzeugnisse mit dem staatlichen Gütezeichen der Fabrik zur Anerkennung des Meisters erster Klasse und „Meister zweiter Klasse.“

Die technologische Kontrolle, ferner die Kontrolle der Fertigerzeugnisse, der Markierung und Verpackung eingeführt. Alle hier auftretenden Stoffe und Halbfabrikate werden gemäß den Standards geprüft. Die Fertigerzeugnisse mit dem Etalon verglichen. Weitgehend Anwendung finden verschiedene Formen der ehrenamtlichen Kontrolle, wobei die Sorte und die Qualität der Fertigerzeugnisse bestimmt, die Ursache der Qualitätsverminderung ermittelt und beseitigt wird. Es wurde ferner eine materielle Haftung für den hohen Prozentsatz der Umarbeit, für jeden technologischen Prozeß festgelegt.

Zu den guten Traditionen des Betriebs gehören die allwöchentlichen „Tage der Qualität“. Man organisiert, wie die Arbeit zur Verbesserung der Qualität der Kinderkleider und zur Beseitigung der Mängel ständig zu koordinieren. Gewöhnlich werden solchen Tagen beim Chefingenieur die nächsten und die Hauptaufgaben sowie das bereits Geleistete erteilt. Der Abteilungsleiter für Qualitätssteuerung berichtet, wie die früher angenommenen Beschlüsse erfüllt werden. Man klärt die Beanstandungen und Reklamationen der Konsumenten. Übrigens gibt es diese schon lange nicht mehr.

Die Fabrikleitung und das Gewerkschaftskomitee sichern die Offenheit des Kampfes um gute Qualität. So gibt es in jeder Abteilung detaillierte Ergebnisse mit dem staatlichen Gütezeichen liefert, einen Stand mit genauen Angaben nach Jahren, wie sich die Zahl der Waren höchster Güteklasse und die Zahl der Waren der Gesamtproduktion vergrößern. Unser Augenmerk lenken die schon aufgemachten Stände auf

geändert. Statt der Abteilung Technische Gütekontrolle wurde eine Abteilung der Qualitätssteuerung gebildet. Das spielte eine große Rolle.

Das Parteilbüro schuf eine Sonderkommission, die die Arbeitsergebnisse aller Arbeitsplätze der Fabrik einer sorgfältigen Analyse unterzog. Ursachen des Ausschusses und der Verluste sowie das Wesen der ge-

richtigen, die veranschaulicht, wie die Erzeugnisse der höchsten Güteklasse, die einwandfrei gefertigt werden, sowie Plakate mit der Abbildung der fertigen Kleidung. Nach jedem solchen „Tag der Qualität“ werden Plakate hergestellt, die die Erfolge und Mißerfolge in der Produktion widergespiegelt werden. Das Ergebnis ist stets positiv. Gegenwärtig liefert die Fabrik einen Konfektionsarbeits Erzeugnisse nur höchster und erster Güteklasse. Das Sortiment wird ständig erneuert und erweitert. Neun Modelle führen das Zeichen N, d, h. Neuhait.

Bezeichnend ist, daß die Fabrik ihre ökonomischen Kennziffern ständig aufbessert dank dem weitgehend entfalteten sozialistischen Wettbewerb, in dem die wachsende Arbeit- und politische Aktivität der Werktätigen und das hier herrschende gute Betriebsklima markant zum Ausdruck kommen. Erstrangigste Bedeutung wird der Entwicklung der Bewegung unter dem Motto „Keiner peben dir darf zurückbleiben“ sowie der Bewegung „Persönlichen fünfjährigen Pläne“ (Geburtsjahr W. L. Lenin!) beigemessen. Bereits 150 Personen haben ihre Aufgaben für vier Jahre erfüllt, 100 Personen ihre fünfjährigen, 15 Personen noch sechs Jahrespläne, und sechs Personen haben bereits seine Jahrespläne erfüllt. Zu den Spitzenreitern im sozialistischen Wettbewerb gehören Valentina Semjonowa, Olga Mayer, Frijda Wischnjakowa, Sulfiner Chalidulowa, Maidasch Abschewa, Lidya Sotowa u. a. Hundert Nähnähinnen behielten, was ein Zeichen der Qualität. Und solcher gibt es mit jedem Tag mehr.

Nur wenig Zeit ist vergangen seit dem Erscheinen des Beschlusses des ZK der KPdSU und des Ministerates „Über die Verbesserung der Planungsaktivität und Verstärkung der Wirkung des Wirtschaftsmechanismus auf die Steigerung der Effektivität der Produktion und der Qualität der Arbeit“, aber die Fabrikkollektiv hat dessen wohlthunende Wirkung bereits gespürt. Die technische Politik der Fabrik ist auf die weitere Modernisierung der Produktion und die Einführung neuer Maschinen gerichtet. In der Vorfertigungs- und Zuschneideabteilung wurden neue Zuschnittmaschinen eingeführt, die Fertigungsausrüstung für die Schablonen. Das hat die Arbeitsbedingungen wesentlich verbessert. Ferner wurde eine Abteilung für Feucht- und Wärmebehandlung eingerichtet, die eine Biggerabteilung mit Dampferzeugnis gibt. Dadurch verbesserte sich das Aussehen der Erzeugnisse.

Nach der Annahme des Beschlusses wurde der Fabrik ein Komplexplan und ein Plan der Berechnung und Kontrolle der Erfüllung der Produktionsaufgaben der Abteilungen, Schichten und das Bedienungspersonal der Fließstraßen aufgestellt. Die organisatorische und ideologische Erziehungsarbeit zu ihrer Erfüllung ist eine noch höhere Leistung. Hier ist man bestrebt, die bisweilen arhythmische Arbeit einzelner Abschnitte zu beseitigen, Verletzungen der Disziplin auszuräumen, die Zeitplan einzuhalten. All das wird zweifellos zu weiteren Erfolgen verhelfen.

Alfred FUNK, Korrespondent der „Freundschaft“ Zelinograd

Die Elektrochlosserbrigade Viktor Steinfeld ist die beste in der Pawlodar Montageverwaltun g Nr. 1 des Truzts „Kaseltomnolash“. Dieses führende Kollektiv montiert trefflich die Beleuchtung sowie elektrische Kraftanlagen in Wohnhäusern und an Industrieobjekten. Brigadier V. Steinfeld ist auch ein aktiver Rationalisator. Sein letzter Verbesserungsvorschlag - der Konduktor für Montage des kurzen Netzes für den Ofen Nr. 61 im Ferrolegeriewerk Jermak - hat einen großen ökonomischen Nutzeffekt ergeben und die Zeit für die Montage des Versorgungsnetzes um die Hälfte verkürzt.

Im Bild: Viktor Steinfeld und der Elektrochlosser Juri Doroshkin.

Foto: Viktor Krieger



Merkmale unseres Lebens

Im Artikel 44 der Verfassung der UdSSR heißt es: „Die Bürger der UdSSR haben das Recht auf Wohnraum. Die Regierung des Sowchoslandes muß als 8000 komfortable Wohnungen ihrer Bestimmung übergeben. Über 10 Millionen Sowjetmenschen führen jährlich Einzugsliste.“

Wir haben uns an ständige Erneuerungen bereits gewohnt und wundern uns nicht mehr beim Anblick eines neuen Hauses, eines neuen Kindergartens, einer neuen Schule. Wir sagen nur: Das sind die Merkmale unseres Lebens.

In den Jahren des laufenden Planjahres wurden in unserem Rayon über 40 000 Quadratmeter Wohnfläche in Nutzung genommen, 5 allgemeinbildende Schulen mit 2 448 Plätzen und 6 Kindergärten mit 520 Plätzen gebaut. An der Station Tobol wurde ein Handelszentrum, in der Siedlung Taranowskoje - ein Sportsaal und eine Therapieabteilung beim Rayonkrankenhaus, in der Siedlung Maasik eine Sanitäts- und Entbindungsstelle u. a. m. gebaut. Unsere Werktätigen sehen im Beschluß des ZK der KPdSU über die weitere Vervollkommen des Wirtschaftsmechanismus und über die Aufgaben der Partei- und Staatsorgane und im Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerates der UdSSR „Über die Verbesserung der Planungsaktivität und Verstärkung der Wirkung des Wirtschaftsmechanismus auf die Steigerung der Effektivität der Produktion und der Qualität der Arbeit“ neue große Möglichkeiten in der ökonomischen und sozialen Entwicklung.

Die Bemühungen um die Steigerung der Wirtschaftstätigkeit und um die Verbesserung der Qualität der Produktion werden somit zur weiteren Entfaltung des Wirtschaftswachstums beitragen. In diesem Jahr werden wir durch die örtlichen Sowjos 13 500 Rubel Investitionen in Anspruch nehmen, was eine gesteigerte Wirtschaftstätigkeit und ein beträchtliches Wohlfühlgefühl bei der Realisierung dieser Aufgabe sind sowohl die materielle-technische Grundlage als auch

hochqualifizierte Baukader und gewisse Arbeiterfähigkeiten vorhanden.

Die örtlichen Sowjets setzen sich ständig ein für die Verbesserung des Bauwesens im Rayon. In den letzten drei Jahren wurden seine Probleme wiederholt in Sitzungen der Volkswirtschaftskomitees der Rayon-, der Dorf- und Siedlungssowjets erörtert. Besondere Aufmerksamkeit wird der Fertigstellung von Anlaufobjekten, dem Bau von sozialen bzw. kulturellen Einrichtungen und Wohnungen geschenkt.

Über die weitere Vervollkommen des Wirtschaftsmechanismus und über die Aufgaben der Partei- und Staatsorgane“ und im Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerates der UdSSR „Über die Verbesserung der Planungsaktivität und Verstärkung der Wirkung des Wirtschaftsmechanismus auf die Steigerung der Effektivität der Produktion und der Qualität der Arbeit“ neue große Möglichkeiten in der ökonomischen und sozialen Entwicklung. Die Bemühungen um die Steigerung der Wirtschaftstätigkeit und um die Verbesserung der Qualität der Produktion werden somit zur weiteren Entfaltung des Wirtschaftswachstums beitragen. In diesem Jahr werden wir durch die örtlichen Sowjos 13 500 Rubel Investitionen in Anspruch nehmen, was eine gesteigerte Wirtschaftstätigkeit und ein beträchtliches Wohlfühlgefühl bei der Realisierung dieser Aufgabe sind sowohl die materielle-technische Grundlage als auch

besten Bedingungen zu einer vollen und fruchtbar effektiven Nutzung aller Arbeitsressourcen und um die Befriedigung der kulturellen und moralischen Belange unserer Menschen. Die Sowjets stützen sich bei diesen Taten auf die Volkspartei. So gab sich der Deputierte des Rayonsowjets W. Mowitschan im Laufe der Errichtung der industriellen Kesselanlage in Taranowskoje und der Verlegung einer Gasleitung, ohne seine Freizeit zu schonen, wiederholt die Aufgaben der örtlichen Sowjets zu lösen. Viermal wurde während des Baus des Kindergartens in Taranowskoje die Deputierte des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Antonia Andrijanowa, Melkerin im Sowchos „Rasswet“.

Eine wichtige Rolle kommt in der Arbeit des Volkswirtschaftskomitees der Sowjets gewählten Kadern zu. Allen Bauarbeiten stehen Leiter mit Fachbildung vor, die meisten sind Parteimitglieder, viele sind zu Deputierten der örtlichen Sowjets gewählt worden. Auch einfache Bauarbeiter beteiligen sich aktiv an der Lösung der Aufgaben der örtlichen Machtgänger. Die Arbeiterin K. Loran aus der Bau- und Montageverwaltung Taranowskoje ist Mitglied des Volkswirtschaftskomitees des Rayonsowjets. Tamara Grizenko, Brigadieren der Stückarbeiter in Sowchos „Rasswet“, ist Deputierte des Dorfsowjets Taranowskoje. Solcher Beispiele gibt es viele. Sie garantieren eine richtige und prinzipielle Lösung der Fragen der weiteren Hebung des Wohlstands unserer Werktätigen durch die örtlichen Machtgänger.

Die Irrigatoren ziehen die Wasserleitung immer weiter vom Staubecken und dem Fluß in die Steppen hinein. Blaue Wasseradern bahnen sich ihren Weg durch Barancke. Es werden Felder planiert, entstehen neue Siedlungen.

(KasTAG)

Neuland am Balchaschsee

ALMA-ATA. Die Wüste Tschingyid am Balchaschsee gibt es nicht mehr. Immer mehr werden dort strecken sich landwirtschaftliche Nutzflächen der Sowchos „Kerbulakski“ und „Kaptchaganski“ sowie der Abteilungen der städtischen Kollektivs „Kutsch-Wostoka“ und „Mitschurin“.

Der Boden, der jahrhundertlang dem Flug nicht gekannt hatte, ist im Jubiläum der Unabhängigkeit der Sowjetunion dem Menschen untertan geworden und hat zum erstenmal Kartoffeln, Wassermelonen, Möhren und andere Kulturpflanzen bestanden. Der große Teil dieser landwirtschaftlichen Erzeugnisse wurde an die Industriestädte Kasachstans und die Ostgebiete der Russischen Föderation geliefert. Kürzlich wurden die letzten Züge mit Erzeugnissen des erschlossenen Neulands für die Erdarbeiter Tjumen und die Erbauer der Baikal-Amur-Magistrale abgesetzt.

Mit Zeitvorlauf werden auch die Wüstenmassive Aktula, Kerbulak und Malai-Sary nutzbar gemacht. Hier war in diesem Jahr bereits auf einer Fläche von 10 000 Hektar untergebracht. Gegenwärtig wird hier die Reisernte abgeschlossen. Gleich einem Strom fließen die weißen Korn in die Staatsapparate.

Wasser für die Berieselung der Ackerflächen am Balchaschsee liefert das am Fluß II errichtete Wasserkraftwerk. Ihre großdimensionierten Werkstoffe, die beim Bau des Irrigationssystems verwendet wurden, tragen zum sorgsamem Wasserverbrauch bei. Alle Anlagen sind im vergangenen Jahr fertig erreicht etwa 250 Kilometer - wurden aus Stahl- und Stahlbetonrohren montiert.

Die Irrigatoren ziehen die Wasserleitung immer weiter vom Staubecken und dem Fluß in die Steppen hinein. Blaue Wasseradern bahnen sich ihren Weg durch Barancke. Es werden Felder planiert, entstehen neue Siedlungen.

(KasTAG)

Zum Winter bereit

Die Landwirtschaftsbetriebe des Gebiets Kotschetau haben sich für die Stallhaltung des tiererzeugnisfähigen Viehs in den Winter vorbereitet. Alle Räume sind renoviert, in diesem Jahr sind Kühe für 6 000 Tiere, vier Schweineställe und Schäfereien gebaut worden. Man hat die Beförderung von Heu und Weislagie abgeschlossen. Es gibt etwa 200 Futterstellen, von denen ein Teil schon betrieblieh wird. Hier werden wissenschaftlich begründete Futtermitteln eingehalten. Daher sinkt die Tierverluste in vielen Sowchos und Kollektivs im Vergleich zur Sommerzeit gar nicht.

Das Ministerium für Landwirtschaft der Sowjetunion teilt mit, daß alle landwirtschaftlichen Viehställe rechtzeitig renoviert, sichelfest gemacht und die Aufstellung der nötigen Mechanismen darin beendet haben.

(KasTAG)

Mehr Lastzüge

KARAGANDA. Der Einsatz von Schwerlastzügen der Komsomolen- und Jugendkolonne „60 Jahre Komsomol“ 250 000 Tonnen volkswirtschaftlicher Güter zusätzlich zum Plan wird durchgeführt und die sozialistischen Verpflichtungen für das laufende Jahr vorfristig einzulösen.

(KasTAG)

Mehr Lastzüge

Ihrer Gehilfen erforderlich. Dazu haben die Erfahrungen solcher Meister im Führen von Schwerlastzügen beigetragen wie A. Aschin, K. Sarsambajew und anderer. Sie unterrichten ihre Kollegen, wie man die Geschwindigkeit verlängert Züge bei ansteigenden und abfallendem Gelände sowie bei Bankkurven regeln und die Züge unter schwierigen Bedingungen in rhythmischen führen muß.

Mehr Lastzüge

Die Fertigkeiten der Bestarbeiter haben sich bereits viele junge Meister zu eigen gemacht. Die Kollektive von zwölf Güterzügen weitelem um das optimale Führen von Schwerlastzügen. Der Karagander Eisenbahnbereich hat die Güterbeförderung bedeutend beschleunigt und dabei viel Dieselkraftstoff eingespart.

(KasTAG)

DAILY WORLD

In den Bruderländern Nützliche Zusammenarbeit

PRAG. Die Prager U-Bahn wird mit Recht ein Bauvorhaben der deutsch-tschechoslowakischen Freundschaft genannt.

Die Zusammenarbeit mit sowjetischen Partnern bei der Errichtung der U-Bahn bringt sehr großen Nutzen, sagte der Generaldirektor des städtischen Verkehrsbetriebs M. Lasek. Wir brauchen nicht alles von neuem zu erarbeiten und zu erproben. Dies ermöglichte, Kosten und Zeit für den Metrobau wesentlich zu verringern.

Tschechoslowakische Spezialisten lernten die Zugführung bei den besten Maschinisten der Moskauer U-Bahn.

Mehr als 350 sowjetische Ingenieure und Projektanten bauten zusammen mit ihren tschechoslowakischen Kollegen die Prager U-Bahn. Sie haben eine Reihe von originellen Konstruktionslösungen gefunden.

Neuentwicklung hat die Betriebsprüfung bestanden und soll bald serienmäßig hergestellt werden.

Zur Zeit funktionieren im Lande etwa 3 Millionen Fernsehempfänger. Es ist geplant, im laufenden Planungsjahr in den Wohnungen der Bezirksstädte der Republik etwa 150 000 Telefonapparate aufzustellen.

Neuer Telefonapparat

BERLIN. Mit Hilfe des in der DDR konstruierten Fernsehparapars „NA7000“ werden die Gesprächspartner, die durch viele Kilometer getrennt sind, einander gut hören können. Die neuen Zerstreuungssysteme von Schallumformern und Membranen lassen bei Telefongesprächen praktisch alle Störungen vermeiden.

Die im Forschungsinstitut für Nachrichtenmittel Berlin geschaffene

Neuentwicklung hat die Betriebsprüfung bestanden und soll bald serienmäßig hergestellt werden.

Zur Zeit funktionieren im Lande etwa 3 Millionen Fernsehempfänger. Es ist geplant, im laufenden Planungsjahr in den Wohnungen der Bezirksstädte der Republik etwa 150 000 Telefonapparate aufzustellen.

Die Wisla und die Touristik

WARSCHAU. Die Ufer der Wisla sollen als eine Region der Touristik und der aktiven Erholung der polnischen Werktätigen sowie der Gäste des sozialistischen Polens werden. Das im Programm der kommenden Erholung des ganzen Flusseckes vorgesehen, das von den Wissenschaftlern und Spezialisten aus dem Institut für Touristik der VR Polen ausgearbeitet worden ist.

Die Natur reizt nicht mit den Schönheiten für die Königin der polnischen Flüsse, die über tausend Kilometer lang fließt. Die Ufer der Wisla sollen zu Erholungsstätten für Millionen Menschen werden. Man will längs des ganzen Flusses einige hundert Erholungshäuser, Campings, Touristenherbergen und Gesundheitseinrichtungen gründen.

Die Touristik ist in den letzten 10 Jahren die wichtigste Bestandteile der Nationalwirtschaft der Republik geworden. Das Netz der Hotels und Campings verfügt heute über fast 900 000 Plätze.

Einen gewichtigen Beitrag zu diesem Zweck leisten die Mitarbeiter des Instituts für Touristik, die einzigen Institution dieser Art.

Junge Wälder rauschen

HAVANNA. Die Werktätigen des sozialistischen Kubas haben hervorragende Erfolge in der Entwicklung der Forstwirtschaft erzielt. In den Jahren der Volksmacht wurden in der Republik über 700 Millionen Bäume gepflanzt, darunter solche wertvollen Arten wie Zedern, Kiefern, Eukalypten und Mahagonibäume.

Neue Waldkomplexe sind um Havanna und andere Städte und große Industriezentren herum entstanden. Sie spielen eine wichtige Rolle beim Umweltschutz, bei der

Bekämpfung der Bodenerosion und bei der Entwässerung versumpfter Gebiete der Insel.

In raschem Tempo werden Bäume in den Zentralgebieten Kubas angepflanzt, wo in der Zeit der Herrschaft imperialistischer Monopole umliegende grüne Massivreise praktisch ausgelöscht worden sind. Allein seit Beginn dieses Jahres haben die Werktätigen der Forstbetriebe der Provinzen Sancti Spiritus, Villa Clara und Cienfuegos etwa 53 Millionen Kleiersämlinge gepflanzt.

Umtriebe entlarvt

Der Generalsekretär des ZK der Kommunistischen Partei von El Salvador, Sifacio Jorge, hat die Umtriebe der faschistischen Elemente und der extremen Rechtskräfte des Landes entlarvt, die bestrebt sind, im Lande ein brutales Diktatorregime zu errichten.

Der Führer der Kommunisten von El Salvador, der auf einer Pressekonferenz in San Jose sprach, forderte von der gegenwärtigen Administration die Erfüllung der Versprechungen, die sie dem Volk nach dem Machtantritt infolge eines Staatsstreiches machte. Er verurteilte mit Nachdruck die Ermordung von Feigen gegen Demonstrationen, die im Oktober dieses

Jahres von den Organisationen Front der Vereinten Volkswaktionen, die von Söldnern vom Territorium der Republik Südärika aus erfolgen. Es ist genau bekannt, daß die Söldner im südamerikanischen Haiti Durban bereits konzentriert sind und lediglich auf ein Zeichen für den Beginn der Aktion warten.

Abschließend versicherte der Präsident der Republik das Volk, daß die Regierung die Lage im Lande kontrolliert. Zugleich forderte er alle Bürger auf, die Umtriebe der Feinde wachsam zu beobachten und die Regierung bei der Unterbindung der subversiven Tätigkeit zu unterstützen.

Gefahr für den Frieden in Indochina

Viele Jahrzehnte lang bricht das Unheil unaufhörlich und blutendartig über den südostasiatischen Raum herein. Die amerikanische Aggression gegen die Länder Indochinas, die blutigen Gräueltaten der Pol-Pot-Regime gegen das eigene Volk in Kambucha, die neue, diesmal die chinesische, Aggression gegen die SRV brachten Millionen Einwohnern dieser Region unzählige Leiden und Not. Die überaus schweren Folgen dieser keineswegs spontanen Ereignisse wirken sich auch heute noch auf die Lebensbedingungen der Bevölkerung Indochinas aus, erschweren den Völkern, die ihre Unabhängigkeit und Freiheit verteidigten, die ohnedies komplizierten Aufgaben eines neuen Lebens.

In dieser schwierigen Lage sind die Menschen in Indochina zu einem natürlichen, Solidarität und uneigennützig Hilfe die natürliche und jeden Menschen verständliche Bestrebung, die Lage der indochinischen, zu deren Schwierigkeiten sein, die seine Völker zu überwinden haben. Das ist gegenwärtig die Position der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer, die breiten Kreise der Entwicklungs- und nichtkapitalgebundenen Länder sowie der internationalen öffentlichen Meinung.

Es besteht jedoch auch eine entgegengesetzte Position, die darauf zielt, die Wunden Indochinas nicht vernarben zu lassen, den Herd von Spannungen und Konflikten zu erhalten, die Beziehungen zwischen den Völkern Südostasiens zu schüren. Ebenandari liegt der wahre Sinn der Politik, die die Vereinigten Staaten und China betreiben, die Staaten, die an den Leiden der Völker Indochinas unmittelbar schuld sind.

Ungeachtet des Unterschieds der Ziele, die Washington und Peking anstreben, gibt es in ihren Handlungen auch einen gemeinsamen Nenner, der die gegenseitige Mithilfe, um nicht zu sagen Abmahnung, ist. Gemein ist die gegenseitigen Versuche, Anlässe zu suchen und zu schaffen für die Fortsetzung ihrer Einmischung in die Angelegenheiten Südostasiens, die die Politik der Unterordnung anderer Völker ihren Interessen. Sollte sich jedoch die Möglichkeit bieten, ziehen es die Imperialisten vor, auch die Maoisten vor, mit fremden Händen oder über Strohmannen zu handeln, sie sind auch nicht abgeneigt, andere Staaten zu feindlichen Aktionen gegen Vietnam, Kambucha und Laos zu verleiten und anzuhetzen.

In letzter Zeit bearbeiten oder genauer gesagt drücken Washington und Peking einig auf eine Reihe von Ländern, Mitgliedern der Vereinigung südostasiatischer Staaten (ASEAN), der auch Thailand, Indonesien, die Philippinen, Malaysia und Singapur angehören, und erzwingen von ihnen nicht nur unfreundliche Kundgebungen gegen die Länder Indochinas, sondern auch Maßnahmen zur Abschaffung der Gefahren, die angeblich von der SRV, von Volkskambucha, von der Sowjetunion oder von allen zusammen heraufbeschworen werden. Mit Hilfe von einigen Tagen eigentlich synchron, erklären der Stellvertretende Staatssekretär der USA Holbrooke und der Stellvertretende Premier des Staates Vietnams, die Volksrepublik China, eine Unterstützung für die ASEAN-Länder, insbesondere für Thailand, im Fall eines Konflikt



USA. Sehr beliebt unter den Amerikanern ist die Zeitung der Kommunistischen Partei der USA „Daily World“, die die wahren Belange und Hoffnungen des Volkes zum Ausdruck bringt.

Im Bild: Generalsekretär der Kommunistischen Partei Gus Hall mit der Zeitung „Daily World“ unter der Überschrift: „WORLD PEACE COM“.

Die Auflage der Zeitung und ihr Umfang wachsen. Seit kurzer Zeit hat sie sich vergrößert und erscheint jetzt mit 16 Seiten. Die Zeitung „Daily World“ veröffentlicht Materialien zu aktuellen politischen Themen, die die Amerikaner bewegen.

Foto: TASS

Verschörung aufgedeckt

Der Präsident der Republik der Seychellen France Albert René hat am vorigen Wochenende im Rundfunk einen Appell an das Volk gerichtet. Darin teilte er mit, daß die Regierung der Republik eine Verschwörung aufgedeckt, die den Sturz der Regierung zum Ziel hatte. Wie der Präsident weiter ausführt, wurde seit mehreren Monaten Aktionen unternommen, die im Ausland abgestimmt und finanziert werden und die die Entlassung der Regierung zum Ziel haben.

Das Leben im Lande wird wiederaufgebaut

Vietnam und die anderen sozialistischen Länder erweisen, erklärte, daß gerade diese Länder seine Heimat bei der Überwindung der immensen Schwierigkeiten wirksam unterstützen. Wie Prasad sagte, verbirgt sich hinter diesen Plänen die Absicht, den Überresten der zerstörten Pol-Pot-Banden, die in den schwer zugänglichen Berggebieten von Thailand sich der Nähe

Das Leben unseres Volkes kehrt wieder in seine normale Bahn, hat in einem von der Zeitung „Daily World“ veröffentlichten Interview Ko Prasad erklärt. Ein Schritt in New York an der Spitze einer Delegation des Roten Kreuzes der Volksrepublik Kambucha auf.

Prasad, der betonte, daß das kambuchische Volk Schritt für Schritt die Folgen der Herrschaft der blutigen Pol-Pot-Clique beseitigt, verwies darauf, daß sein Land auch heute noch mit ersten Schwierigkeiten zu tun hat.

Kambucha sei in den Jahren der Herrschaft der volksfeindlichen Clique auf direkte Weisung und unmittelbarer Mitwirkung von Peking in ein riesiges Konzentrationslager verwandelt worden. Das Volk von Kambucha könne nicht die Bestialitäten der Pol-Pot-Leute und ihrer Schirmherren vergessen, weil diese Periode des Pol-Pot-Völkermords nicht einfach aus dem Gedächtnis zu entfernen sei.

Ko Prasad, der mit Nachdruck die großen Ausfälle der westlichen Propaganda, darunter die amerikanischen, gegen die uneigennützig brüderliche Hilfe zurückwies, die dem Volk Kambuchas die UdSSR,



Die konservative Regierung von Großbritannien, die auf die Suche nach einer politischen Regelung des Umler-Problems verzichtet, setzt weiter auf die Aktivierung der militärischen und politischen Repräsentanten in Nordirland, die Verhältnisse dieser Provinz leitet unter dem Vorwand und den Tötungen wächst.

In Bild: Englische Soldaten auf ihrer Heimreise von Nordirland eine gewöhnliche Erscheinung.

Foto: TASS

Unverzüglich beginnen

Es ist eine paradoxe Situation entstanden. Die Mehrheit der westlichen Regierungen bekundet ihre Treue zur Entspannung, wobei sie zugleich, daß dies auch von der Sowjetunion aufrecht angestrebt wird. Die Mehrheit bekundet, mindestens verbal, prinzipielle Bereitschaft für Verhandlungen mit der UdSSR über Herabsetzung des Niveaus der militärischen Konfrontation zwischen Ost und West.

Aber in Erwartung auf den so weitgehenden Vorschlag, solche Verhandlungen unverzüglich aufzunehmen, werden in den Vereinigten Staaten von Amerika und danach auch in den großen westeuropäischen Ländern seltsame Stimmen laut. Zuerst wollen wir, daß die NATO, die Entscheidung über die Produktion und die Stationierung von neuen Raketen treffen, und danach werden wir schon weitersehen.

Wenn der Wagen vor das Pferd gespannt wird, so hat man wohl kaum die Absicht, voranzukommen. Wenn die Reduzierung der Rüstungen mit ihrer Eskalation begonnen werden soll, so kann der Friedenseifer, der im Westen reichlich vorhanden ist, nicht als Grund für die Friedenseifer angesehen werden.

Die Sowjetunion hat immer mehr Grund, die Aufrichtigkeit der Absichten des Westens anzuzweifeln. Die sozialistischen Länder reichen, um einen umfassenden Komplex von Vorschlägen, die eine echte militärische Entspannung zum Ziel haben, diese Vorschläge reichen von dem Entwurf von Verhandlungen zu allen Komponenten der Waffenpotentiale einer der Seiten zu führen, die Besorgnis bei

der anderen Seite hervorruft, bis zum beiderseitigen Verzicht, auf Ersteintritt sowohl konventioneller als auch nuklearer Waffen. Die UdSSR teilte dem Westen mit, daß es keine Waffensysteme gibt, die sie nicht bereit wäre, auf gegenseitiger Grundlage und nach Vereinbarung mit anderen Staaten zu begrenzen oder gar zu verbieten.

Keiner dieser Vorschläge fand jedoch bei den NATO-Ländern positive Resonanz.

Anfang Oktober ergriff die Sowjetunion eine weitere Friedensinitiative. Sie bekundete ihre Bereitschaft, die Anzahl von Kernwaffenträgern mittlerer Reichweite, die in den westlichen Gebieten der Sowjetunion stationiert sind, im Vergleich zum heiligen Stand unter dem Vorwand, diese zu reduzieren, daß in Westeuropa keine zusätzlichen Kernwaffenträger mittlerer Reichweite stationiert werden. Ferner wurde feierlich bekräftigt, daß die Sowjetunion, die sich verpflichtet hat, die Produktion von Kernwaffenträgern mittlerer Reichweite zu reduzieren. Ferner wurden konkrete Vorschläge über weitere Verstärkung von vertrauensbildenden Maßnahmen in Europa gemacht.

Seitdem ist mehr als ein Monat verstrichen, der Westen beschränkt sich jedoch lediglich auf Versprechungen, eine Antwort zu geben. Was erwarten die westlichen

Regierungen? Wer hindert sie, sich unverzüglich an den Verhandlungstisch zu setzen, um gemeinsam mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern den Gesamtkomplex von Fragen der militärischen Entspannung zu besprechen und eigene konstruktive Vorschläge zu unterbreiten?

Nach allem zu urteilen, sind heute die NATO-Politiker nicht um eine gegenseitige Reduzierung der Waffensysteme, sondern um eine einseitige Eskalation des eigenen militärischen Potentials besorgt. Was die Entspannung anbetrifft, so kann darüber gesprochen werden, aber etwas später, wenn der Beginn einer neuen Spirale im Westfragen ausgehen sind. Die Entscheidung, diese Spirale zu öffnen, wird ihre Bedeutung nach dem Beginn der Verhandlung mit den früheren Entscheidungen über die Verwirklichung eines umfassenden Programms der atomaren Aufrüstung des Westens und über die Schaffung des aggressiven Nordatlantik-Paktes gleichgesetzt.

Mit anderen Worten, für manche geht es nicht schnell genug, die Welt in die Zeiten des kalten Krieges, dazu, nicht mit Berücksichtigung des seitdem unermüdlich gewachsenen Arsenal der Massenvernichtungsmittel in eine noch viel gefährlichere Variante zurückzuversetzen.

Die Öffentlichkeit des Westens muß sich dessen wohlbewußt sein, wohin sie von den Verfassern der falschen, die in Europa entzündet und dann verhandelt — geleitet wird.

Anatoli KRASSIKOW

In wenigen Zeilen

Helsinki. Die Schwierigkeiten, die die Völker Indochinas zu ertragen haben, sind Folgen der Kolonialherrschaft, der Aggression der USA, der Unterdrückung patriotischer Kämpfer sowie der Aggression Chinas gegen Vietnam. Diese Feststellung trifft die Gesellschaft Finnlands, die eine Erklärung abgegeben hat. In der Erklärung heißt es weiter, die Völker Indochinas seien von einem neuen Krieg bedroht. China habe seine Absicht, nicht nur in Indochina, sondern auch aufgegeben in der Zukunft zu entlassen und konzentrierte weiterhin Truppen an den Grenzen zu Vietnam und Laos.

Die Situation komme es darauf an, Vietnam, Laos und Kambucha solidarische Unterstützung in ihren Bemühungen um den Frieden in Südostasien zu erweisen, wird in der Erklärung weiter betont. Die Regierungen der Staaten der Welt sollten die Nachrichtenagenturen widerlegen, die die Unterdrückung von Kambucha behaupten, die Erdölimporte in die USA im Zusammenhang mit dem Verzicht der USA auf die iranischen Erdölimporte zu erweitern.

Der Minister für Verteidigung und Luftfahrt Saudi-Arabiens, Prinz Sultan ibn Abdel Aziz, stellte in einer Erklärung für die Presse fest, daß diese Meldungen erfinden sind und jeder Grundlage entbehren.

GENE. Mehr als 70 christliche Geistliche aus den Nahost-Ländern haben die Auffassung geäußert, daß das Araber-Problem nur durch Verwirklichung der Rechte und der Selbstbestimmung und auf Schaffung eines eigenen Staates gelöst werden kann. Das wird in einer dem Genf veröffentlichten Erklärung des Weltkirchenrates festgelegt, der rund 300 Kirchen in fast hundert Staaten der Welt vereinigt.

MEXICO-STADT. Der erste Weltkongreß über Sanierung der Umwelt ist in Mexiko-Stadt zu Ende gegangen. Er wurde im Rahmen des UNO-Programms für den Umweltschutz auf Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) abgehalten.

Die Delegierten des Kongresses, Wissenschaftler aus zahlreichen Ländern der Welt, berieten über aktuelle Probleme und Reaktionen der Bevölkerung. Nach ihrer einheitlichen Auffassung müssen komplexe Maßnahmen zum Umweltschutz bei der Planung der wirtschaftlichen Entwicklung aller Staaten ergriffen werden, damit die Gesundheit der Bevölkerung der ganzen Welt sei.

Die Koordination des Brandstiftungsvorganges in Washington und Peking läßt bei kaum jemand Zweifel aufkommen, obwohl die USA es für das Beste erachten, das Vorhandensein jeglicher Verbindung zwischen den amerikanischen und chinesischen Kontakten und der Aktivierung des expansionistischen Kurses Pekings gegenüber seinen Nachbarn zu leugnen. Keinerlei Demütigungen sind jedoch in dieser Richtung nicht zu übersehen lassen können, daß die chinesische Aggression gegen Vietnam sofort nach der Rückkehr Deng Xiaopings aus den USA entlassen wurde.

Man hat es hier mit einem gefährlichen Komplott der imperialistischen und maoistischen Kreise gegen die Völker Südostasiens zu tun, der überaus ernsthafte Folgen nach sich ziehen kann. Der Frieden in dieser Region des Planeten ist erneut gefährdet.

Der einzige reelle Weg zur Herstellung der Stabilität in diesem Raum, zur Beendigung der Unsicherheit aller hier lebenden Staaten ist die Vereinigung ihrer eigenen Bemühungen zur Lösung der bestehenden Probleme auf der Grundlage der gegenseitigen Achtung der Souveränität, der territorialen Integrität und der Nichtmischung in die inneren Angelegenheiten. In einem solchen Grundlage werden die Völker Südostasiens die langersehnte Möglichkeit erhalten, sich mit der Lösung ihrer eigenen lebenswichtigen Probleme zu befassen und einen neuen Frieden zu erringen.

A. WETROW
(Prawda) vom 14. November

Mit einem Mißerfolg endete eine weitere Erprobung einer Flügelrakete, die von Bord eines B-52-Bombers aus über der kalifornischen Küste abgeschossen wurde. Eine Minute nach dem Start stürzte sie über dem Stillen Ozean ab. Das war die zweite mißlingende Erprobung, die von General Dynamics entwickelten Flügelrakete.

Das Pentagon testet bekanntlich gleichzeitig eine Flügelrakete der Gesellschaft „Boeing“ Das USA-Bombers aus über der kalifornischen Küste abgeschossen wurde. Eine Minute nach dem Start stürzte sie über dem Stillen Ozean ab. Das war die zweite mißlingende Erprobung, die von General Dynamics entwickelten Flügelrakete.

Flügelraketenstart mißlingen

Mit einem Mißerfolg endete eine weitere Erprobung einer Flügelrakete, die von Bord eines B-52-Bombers aus über der kalifornischen Küste abgeschossen wurde. Eine Minute nach dem Start stürzte sie über dem Stillen Ozean ab. Das war die zweite mißlingende Erprobung, die von General Dynamics entwickelten Flügelrakete.

Das Pentagon testet bekanntlich gleichzeitig eine Flügelrakete der Gesellschaft „Boeing“ Das USA-Bombers aus über der kalifornischen Küste abgeschossen wurde. Eine Minute nach dem Start stürzte sie über dem Stillen Ozean ab. Das war die zweite mißlingende Erprobung, die von General Dynamics entwickelten Flügelrakete.

Repressalien werden verurteilt

Die UNO-Vollversammlung hat mit 132 Stimmen (eine Stimme war dagegen) eine Resolution verabschiedet, in der die Entscheidung der israelischen Behörden verurteilt wird, den Bürgermeister der Stadt Nablus, Bassam Shakaa, seines Amtes zu entheben und ihn aus dem Westjordanland zu verbannen.

Die Repressalien gegen den Bürgermeister von Nablus wurden von der breiten Weltöffentlichkeit als Infragestellung von Teil Aviv und als Beginn eines erneuten Angriffs gegen gewählte palästinensische Amtspersonen bewertet. Diese Aktion wurde vor dem Hintergrund

der gegenwärtig stattfindenden Verhandlungen über eine „Autonomie“ des Westjordanlandes unternommen.

In der Resolution wird mit großer Besorgnis darauf verwiesen, daß die Entscheidung über die Deportation des Bürgermeisters der Stadt Nablus, Bassam Shakaa, die Selbstbestimmung des Westjordanlandes und die Verunsicherung der Lage in dieser Region auslöste. Die UNO-Vollversammlung forderte die israelischen Behörden auf, ihre Entscheidung rückgängig zu machen.



Für hohe Leistungen

schafft" leisten, dann wird das Bild noch einprägsamer, D. Hollmann, A. Reimann, A. Dobolski, H. Belger, E. Hassenpflug, A. ... kommen immer wieder in ihren Werken auf die Völkerfreundschaft zu sprechen, zeigen in unsere Sowjetmenschen Hand in Hand ...

Also noch einmal ein freudig ganz besannt jenen Lesern "Freundschaft", daß die Zeitung ihren hohen Pflichten in einer ihrer Hauptaufgaben gut nachkommt und die ihre Rolle auf diesem Gebiet ...

Klemens ECK

Rentner machen mit

Jährlich verabschieden Arbeitskollektive feierlich ihre Mitglieder, die in den Ruhestand übergehen. Doch viele Rentner halten es zu Hause ab, die sozialistischen Werte nicht lange aus. Sie kehren wieder in ihren Betrieb oder ihr Amt zu rücken, wo sie stets Verdienstfindung und auch Beschäftigung finden. ...

Gebiet Zelinograd

Verdientes Lob

Wer die "Freundschaft" aufmerksam verfolgt, wird ja leicht feststellen können, daß sie konsequent und beeindruckend den sowjetischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus, die Freundschaft und Brüderlichkeit in unseren multinationalen Sowjetheimat tiefgründig beleuchtet. Und das ist begreiflich: alles, was wir in unseren sozialistischen Vaterländern Reichtum und Macht, Eintracht und Geschlossenheit errungen haben, fußt auf der strikten Verwirklichung der Leninischen Nationalitätenpolitik ...

Eine bedeutende Hilfe erwies die Rentner bei der Getreideerzeugung. Franz Kulikowski und Emil Mehning leisteten Lastenarbeit und beförderten das Getreide von der Tenne zur Abnahmestelle. Benet Garbowski und Arzis Mikulski betreuten die Getreideerzeugungsmaschinen. Eduard Kreuz, Rudolf Glesmann, Lubow Walschmidt und Wera Welitschko waren auf der Tenne beschäftigt. ...

Johann HARTER
Gebiet Kokschetaw

Briefpartner gesucht

Mit einer Reisegruppe aus der DDR besuchte ich die mittelasiatischen Unionsrepubliken, Kasachstan und Sibirien. Wir hatten viele interessante Begegnungen und erlebnisreiche Tage. Besonders freuten wir uns über die Wertigkeiten Kasachstans, als wir der hohen Rekordernte - 1 Milliarde 250 Millionen Pud Getreide - erzielten. Auch unsere Glückwünsche gefielen Sowjetkasachstan für die hohe Auszeichnung mit dem Leninorden. ...

Hans RODIGER-HALLENBACH
328 Genthin
Düsterstraße, 7
DDR

Effektiver Handel auf dem Lande

Die Konsumgenossenschaften bedienen im Gebiet Karaganda 218 000 Dorfenwohner. Von Jahr zu Jahr wächst und vervollkommt sich die materiell-technische Basis der Genossenschaften, worin jährlich 1,8 Millionen Rubel investiert werden. Die Sowchoses des Gebiets leisten auch einen großen Beitrag zur Entwicklung des Handels: In drei Jahren und 10 Monaten des Planjahrfrüfts bauten sie 24 Verkaufsstellen mit einer Handelsfläche von 198 Quadratkilometern. ...

Auf den Bau neuer und den rationalen Umbau der bestehenden Verkaufsstellen folgte die Einführung fortschrittlicher Arbeitmethoden. Eine davon ist die Selbstbedienung, die der 81 Prozent der Verkaufsstellen arbeiten, auf diese entfallen 85 Prozent des Gesamtwarenumsatzes. ...

Gemeinsam mit dem Bau neuer Objekte wird eine komplexe Rationalisierung des Handelsnetzes durchgeführt, was die Hebung der Effektivität des Handels, die Verbesserung der Bedienungskultur, die bessere Nutzung der Handelsflächen, der Auslastung und der Finanzmittel bezweckt. ...

Besonders möchte ich die Handelsbetreuung der 1 000 Tierzüchter hervorheben. Wir vergessen nie, daß der Schafhirt, die Melkerin, der Viehwärter die Schlüsselfiguren in der Tierhaltung sind, und schenken ihnen besondere Aufmerksamkeit. ...

Wohlstand des Volkes zeigt. In 3 Jahren und 10 Monaten wurde der Umsatzplan überboten und der Bevölkerung Waren für 4 990 000 Rubel über den Plan hinaus, für 685 Rubel pro Kopf der Bevölkerung, verkauft. ...

Mit jedem Jahr erweitert sich auch das Netz der Speisegaststätten. Der Umsatz stieg hier seit 1973 um 57 Prozent. Die Mitarbeiter der Konsumgenossenschaften bieten der Landbevölkerung ein immer größeres Sortiment von Halbbackwaren, Konditoren und Backwaren an. ...

Eine wichtige Rolle spielen die Erfassungskontoren des Gebietsverbands der Konsumgenossenschaften. Sie haben ihre Beziehungen zu den Sowchoses und Hauswirtschaftlichen der Bevölkerung gefestigt, die Arbeit in der Erfassung und im Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten vervollkommen. ...

Neue Filme

Der Schauspieler Valeri Ryschakow hat auf der Leinwand eine ausdrucksreiche, meißelnde Gestalt des Partifunktionsärs und Neuland geschaffen. Sein Held rückt schließlich zu einem hohen Parteilieferer auf. Er kennt Zweifel, er vermag nicht, aber er bleibt nie gleichgültig. ...

Im Film verfolgen wir die Lebenswege und Schicksale von drei Haupthelden, die am gleichen Strang ziehen. Das ist der Sowchodirektor Stepan Setchkin, dargestellt von S. Schakurow, der Partiefunktionsärin Wladimir Jeroschin (W. Ryschakow) und der Wissenschaftler Sergej Ignatjew (E. Romanow). ...

rot für alle

Die Kasachstaner Getreidebauern haben einen großen Arbeitserfolg errungen. Über eine Milliarde hochwertigen Getreides wurde an den Staat geliefert. Eine Ernte, die wie sie noch nie gegeben hat. Die Filmschaffenden der Studios "Mosfilm" und "Kasachfilm" können stolz sein. ...



Helmut MANDTLER

Unser Bild: Eine Szene aus der Filmpoppe. Der Sowchodirektor Setchkin, der Wissenschaftler Ignatjew und der Partiefunktionsärin Jeroschin auf einem von der Winderröschung heimgeschützten Feld.

Kulturlieben der Republik

"Moynkum" unterwegs

Zwei Wochen gastierte in Portugal ein "Volkskunstkollektiv" "Moynkum" aus dem Gebiet Dshambul. Dieses Kollektiv beteiligte sich an den Tagen der UDSR in diesem Land, die dem 62. Jahrestag der Oktoberrevolution gewidmet waren. ...

Das Ensemble wird bereits zehn Jahre. An seiner Spitze steht die ganze Zeit Turechan Nurmambet. Im vorigen Jahr trat das Ensemble mit großem Erfolg in Moskau auf der Unionsausstellung auf. Ihm wurde der ehrenvolle Titel "Volkskunstkollektiv" verliehen. ...

Schauspieler zu Gast

Im Turgajer Gebietskomitee fand ein Treffen mit den Schauspielern der Kasachischen Musikalischen Komödie statt. Dieses Kollektiv ist Preisträger des Leninischen Komsoval der Republik. Die Schauspieler legten ihre Freundschaft aber das in sieben Jahren Geleistete, informierten die Versammelten über ihre Arbeit und ihre Pläne. ...

Preis eingehängt

In der Arbeitersiedlung Energetitschki, Gebiet Alma-Ata, fand ein Wettbewerb des politischen Liedes statt. Er war dem Geburtstag des Komsoval gewidmet. Den Sieg errangen hier Assis Rachimowa aus Dmatryjewka und Oleg Kowaljow aus Burundak. ...

Steckenpferd - Malerei

Das dritte Jahr wirkt im Kulturpalast der Hüttenwerker in Us'-Kamenogorsk ein Wettbewerb der Freizeitmalerei der Stadt vereinigt. Den Klub leitet das Mitglied des Künstlerverbandes der UDSR A. A. A. ...

Pressedienst der "Freundschaft"

Redaktionskollegium

Herausgeber "Sozialistik Kasachstan"
Tifnogradskaja izdatel'stva
Kul'nogradskogo ob'koma
Kul'nogradskaja ulitsa, 2
Znanak 8505, VU 02645

Die Fürsorge für die Gesundheit der Kinder

Die Fürsorge für die Gesundheit der Menschheit - ist eine aktuelle und verantwortliche Aufgabe und alle Pflicht aller Mediziner. Unsere ganze Arbeit und die wissenschaftliche Suche sind der Sicherung einer glücklichen Kindheit gewidmet.

Gegenwärtig wird in Kasachstan an der Versorgung der Kinder mit qualifizierter ärztlicher Hilfe erfolgreich gewirkt. Die Kinderheiler und Vorbeugungseinrichtungen in unserer Republik haben eine gute materiell-technische Basis. Während des neunten Planjahrfrüfts wurden 22 Kinderheilerungs- und Vorbeugungseinrichtungen sowie Entbindungsanstalten ihrer Bestimmung übergeben, im Kindergesundheitsschutz wirken 5 261 Ärzte.

An aktuellen wissenschaftlichen Problemen des Gesundheitsschutzes der Kinder in Kasachstan arbeiten das Institut für Pädiatrie des Ministeriums für Gesundheitswesen der Kasachischen SSR, das Kasachische Forschungsinstitut für Geburtshilfe und Gynäkologie, 21 Lehrstühle für Pädiatrie an medizinischen Hochschulen.

Dem Institut für Pädiatrie steht ein Krankenhaus mit 210 Krankbetten zur Verfügung. An seinen fünf spezialisierten Stationen werden Kinder mit Erkrankungen des Verdauungsorgans, des Herzes und Kreislaufsystems, der Nieren, mit einigen Stoffwechselstörungen fachmännisch behandelt, frühebornen Kinder werden großzügig.

Lange Jahre erfüllen ihre edle Pflicht im Gesundheitsschutz der Kinder die Lehrmeister der Jugend, D. O. Ten, T. I. Sokolowa, B. Ch. Chabishanow, W. W. Gubarewa, G. D. Gaisinowa und D. Scherewa und viele andere. Neben ihnen wirken die Nachwuchswissenschaftler: A. S. Kanabajewa, Sch. Chussainowa, B. D. Tastan-

Edle Pflicht der Mediziner

bekow, A. A. Arigpowa, I. G. Dauranow und andere. In der letzten Zeit promovierten hier am Institut 72 Kandidaten und 4 Doktoren der medizinischen Wissenschaften.

Im Institut wird besondere Beachtung Fragen der Prophylaxe und Behandlung der Neugeborenenpathologie, der Erkrankungen der Atmungsorgane, des Herzes und Kreislaufsystems sowie Fragen der rationalen Ernährung gesunder und kranker Kinder geschenkt. Das Institut hat erstmalig in Kasachstan mit der Erforschung der Besonderheiten der Kinder in der normal verlaufenden Neugeborenenperiode und bei der häufigsten Erkrankung in diesem Alter - dem Beschädigen des zentralen Nervensystems - begonnen.

Für die Auswertung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschungen des Instituts in praktischen Kinderheileranstalten wurden eine Monographie, ein thematisches Sammelband, methodische Empfehlungen zum Aufziehen frühgeborener Kinder, zur Frühdiagnostik und Behandlung der Hypoxie bei Neugeborenen, zur rationalen Ernährung und Prophylaxe gegen Rachitis der Frühgeborenen usw. herausgegeben.

Im Laufe vieler Jahre hat das Institut Fragen der Erkranung der Kinder an Rheumatismus erforscht. Unter seiner Leitung wurden ein weltweites Netzwerk rheumatologischer Sprechzimmer in Kinderkliniken der Republik geschaffen. Rheumatologen ausgebildet. Die Mitarbeiter des Instituts haben aktiv die von ihnen erarbeiteten Schemen für Prophylaxe und Dispensarbetreuung rheumatischer Kinder in der Praxis der Heileranstalten eingeführt. Das alles trägt dazu bei, daß in den letzten fünf Jahren die Erkrankung am Primärrheumatismus bei Kindern auf das 2,5fache zurückgegangen ist.

Als Ergebnis der Auswertung der Empfehlungen des Instituts in rheumatologischen Sprechzimmern der Kinderkliniken von Alma-Ata haben sich die allergischen Reaktionen auf Arzneien auf das Vierfache verringert, zugleich hat sich die Qualität der Prophylaxe gegenüber der Atmungsorgane verbessert.

Von wichtiger medizinischer und sozialer Bedeutung sind die Arbeiten der Wissenschaftler des Instituts in der Erforschung der Veränderungen des Arteriendrucks bei Kindern, da der Ursprung der hypertensiven Krankheit, eines der Schwerpunktprobleme der Medizin, im Kindesalter zu suchen ist.

Mit Hilfe des vorgeschlagenen Komplexes neuer diagnostischer Merkmale der Arterienhypertonie bei Kindern konnte die Genauigkeit der Diagnostizierung verdoppelt werden. Von großer praktischer Bedeutung in diesem Aspekt sind das von Spezialisten des Instituts vorgeschlagene "Somatogramm" für eine genauere Einschätzung der körperlichen Entwicklung - und das "Nonomogramm" für die Beurteilung der körperlichen Reife bei Kindern. Diese wissenschaftliche Arbeit wurde unter Leitung des Oberassistenten und Kandidaten der medizinischen Wissenschaften W. W. Kasanow ausführt.

Bereits viele Jahre erforscht das Institut in verstärktem Maße verschiedene Aspekte von Erkranungen der Lungen und Bronchien bei Kindern. Von großem Interesse sind die Forschungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Präzisierung der Verbreitung der chronischen Lungenerkrankung und der Mechanismen ihrer Entstehung sowie die Suche nach neuen Methoden ihrer Verhütung und Behandlung. Die vorgeschlagene Methode zur Präzisierung der Diagnose "chronische Lungenerkrankung" und "Rezidivbronchitis" wurde als Entdeckung gewertet. Den Kandidaten der medizinischen Wissenschaften I. G. Dauranow und K. A. Askambekowa hat das Staatliche Komitee der UDSR für Entdeckungen und Erfindungen der Akademie der Wissenschaften der UDSR engstens verbunden. Sie haben neue milchsäure Produkte erarbeitet - Balobek und Balobek.

Gegenwärtig wird das neue milchsäure Gemisch Balobek unter klinischen Verhältnissen erforscht. Seiner Zusammensetzung nach ähnelt es etwa der Muttermilch, deshalb wird das Gemisch für die Ernährung der Kinder von den ersten Monaten an genutzt, wenn die Mutter das Kind aus irgendeinem Grund nicht stillen kann. Man hat da bereits einige positive Ergebnisse erzielt.

Neben diesen umfangreichen Forschungsarbeiten bilden organisierte methodische und praktische Heilerrichtungen für die Vorbeugung und Heilerrichtungen für Kinder in der ganzen Republik einen äußerst wichtigen Bestandteil der Tätigkeit der Mitarbeiter des Instituts. Zu diesem Zweck fahren Gruppen von Spezialisten des Instituts in verschiedenen Gebieten und Rayons der Republik.

Gemäß unseren Forschungsergebnissen wurden zahlreiche methodische Empfehlungen zu neuen Methoden erarbeitet, die auf die Verbesserung der Diagnostizierung, Prophylaxe und Behandlung von Kinderkrankheiten gerichtet sind.

In örtlichen medizinischen Einrichtungen der entlegenen Rayons unserer Republik weilend und wirkend, konnten wir uns davon überzeugen, daß gerade die ländlichen Ärzte besonders dringend rechtzeitige Information über neue Methoden und Mittel der Prophylaxe, Diagnostizierung und Heilung brauchen. Denn von ihrer Arbeit hängt vielfach die Qualität der Kinderbehandlung ab.

KORRESPONDENTENBÜROS: «ФРОИНДШАФТ» ИНДЕКС 65414. Выходит еженедельно, кроме воскресенья и понедельника.

Alma-Ata Tel. 42-45-21 Karaganda, Tel. 54-91-24 Dshambul, Tel. 5-19-02

Unsere Anschrift: 473027 Казахская ССР, г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEPHONE: Chefredakteur — 2-19-09, stellvertretende Chefredakteur — 2-17-07, 2-06-49, Chef vom Dienst — 2-16-51, Sekretariat — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, Parteilippolitische Massenarbeit — 2-76-56, Wirtschaft — 2-18-73, Sozialistischer Wettbewerb — 2-17-55, Kultur — 2-74-26, Kommunische Erziehung — 2-56-45, Literatur — 2-18-21, Leserbriele — 2-77-11, Korrektur — 2-37-02, Buchhaltung — 2-79-84, Fernruf — 58.